



---

# AUSBILDUNGSRICHTLINIEN

## des Hessischen Leichtathletik-Verbandes

Frankfurt am Main  
Stand: Mai 2026





---

Bei alleiniger Verwendung der männlichen Sprachform in den Ausbildungsrichtlinien ist immer gleichzeitig auch die weibliche und die diverse gemeint und umgekehrt. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit der Ausbildungsrichtlinien wird für Personenbezeichnungen, Bezeichnungen von Funktionen und Amtsinhabern ausschließlich die männliche Form verwendet.



---

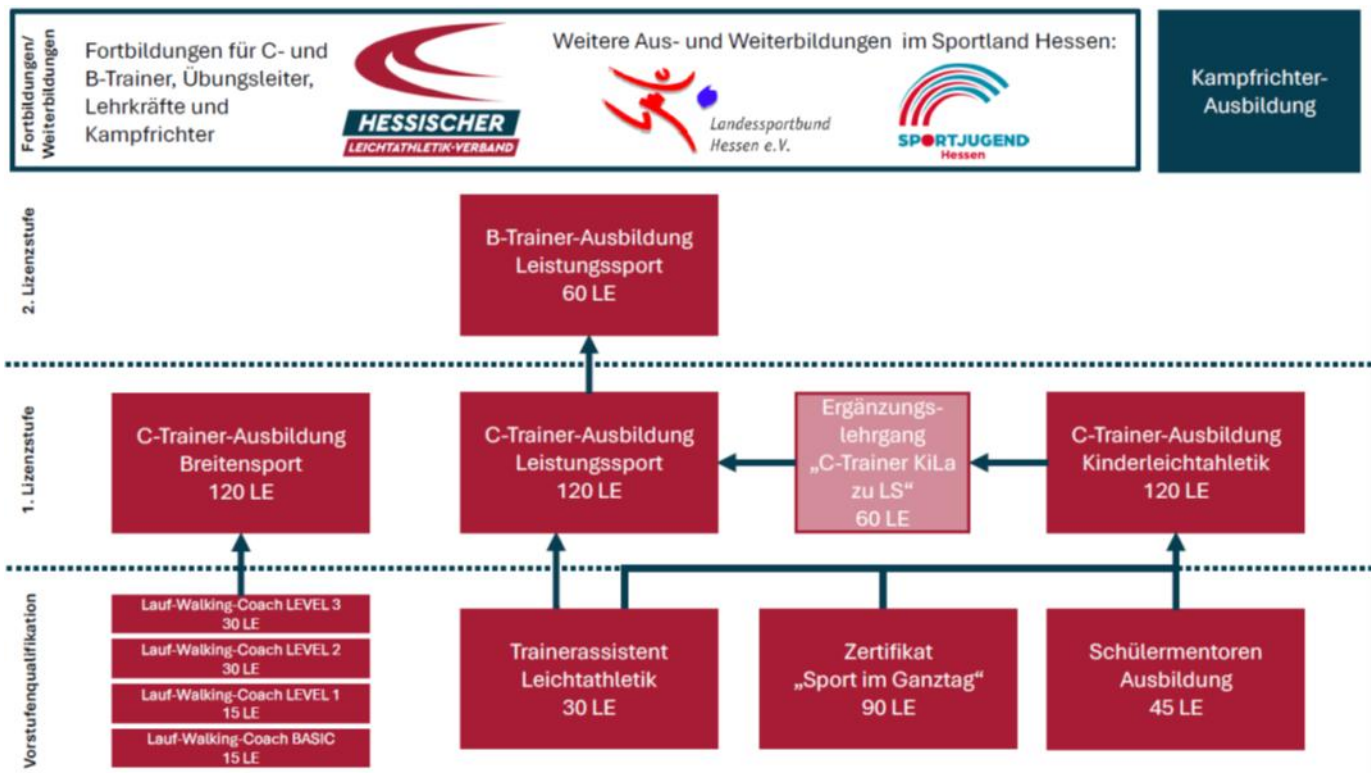
## Inhaltsverzeichnis

1.	Ausbildungen mit Lizenz.....	4
1.1	Übersicht der Ausbildungswege im Hessischen Leichtathletik-Verband (HLV).....	4
1.2	Allgemeine Hinweise für C-Lizenz Ausbildungen .....	4
1.2.1.	C-Trainer Leistungssport .....	8
1.2.2.	C-Trainer Breitensport.....	9
1.2.3.	C-Trainer Leistungssport Kinderleichtathletik.....	12
1.2.4.	Ergänzungslehrgang: Von der KiLa- zur C-Trainer Leistungssport-Lizenz .....	14
1.3.	B-Trainer Leistungssport durch Hospitation .....	15
2.	Ausbildungen ohne Lizenz / Vorstufenqualifikationen .....	18
2.1	Trainerassistent Leichtathletik U8 – U14 .....	18
2.3	Zertifikat „Sport und Bewegung im schulischen Ganzttag“ .....	19
2.3	Schülermentoren-Ausbildung .....	21
2.4	Lauf- und Walking Coach.....	23
3.	Fortbildungen / Lizenzverlängerung .....	25

## 1. Ausbildungen mit Lizenz

### C-Trainer Leistungssport, C-Trainer Breitensport und C-Trainer Leistungssport Kinderleichtathletik, B-Trainer Leistungssport durch Hospitation

#### 1.1 Übersicht der Ausbildungswege im Hessischen Leichtathletik-Verband (HLV)



#### 1.2 Allgemeine Hinweise für C-Lizenz Ausbildungen

- Für alle Ausbildungsgruppen sind die vom Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV) veröffentlichten Rahmentrainingspläne in der jeweils gültigen Fassung verbindlicher Bestandteil der Ausbildung. Die Lehrordnung in der aktuellen Fassung der Satzung und Ordnungen des DLV sowie die jeweils gültigen Bestimmungen der DLV-Akademie regeln die Einzelheiten.
- Auf Antrag des Vereins werden alle Lizenzen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) vom Landessportbund Hessen (LsbH) bezuschusst.
- Für die Teilnahme an Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sowie im Breitensport des DOSB-Ausbildungssystems können Beschäftigte in privaten Beschäftigungsstellen eine bezahlte Freistellung nach den §§ 42 ff. HKJGB beantragen. Die Gewährung erfolgt nur im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen. Anträge sind im [Online-Verfahren über die Sportjugend Hessen](#) einzureichen.



## Zulassung und Voraussetzungen

- Vollendung des 16. Lebensjahres.
- Mitgliedschaft und Übungsleitertätigkeit in einem Mitgliedsverein des HLV.

## Nachweise

- Unterschriebener [Ehrenkodex](#)
- Nachweis über einen absolvierten Erste-Hilfe-Grundlehrgang mit 9 Lerneinheiten (LE), der nicht länger als zwei Jahre zurückliegen darf.
- C-Trainer Leistungssport: Nachweis über eine absolvierte Kampfrichter-Grundausbildung

## Anmeldung und Teilnahmebedingungen

- **Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das Verwaltungsprogramm [Phoenix](#). Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldungseingangs.
- **Bestätigung und Einladung:** Nach erfolgter Anmeldung erhalten die Teilnehmer eine automatische Eingangsbestätigung per E-Mail. Sobald dem Teilnehmer ein verbindlicher Platz zur Teilnahme zugeteilt wurde, erhält der Teilnehmer eine zusätzliche E-Mail mit der entsprechenden Information. Etwa eine Woche vor Lehrgangsbeginn folgt die Einladung mit allen weiteren Informationen, ebenfalls per E-Mail.
- **Abmeldung:** Eine kostenfreie Abmeldung ist bis zum Anmeldeschluss möglich. Danach werden 50 % der Lehrgangsgebühren erhoben, bei unentschuldigtem Fehlen 100 %.
- **Absage durch den HLV:** Bei zu geringer Teilnehmerzahl behält sich der HLV eine kurzfristige Absage des Lehrgangs vor.
- **Programmübersicht:** Das aktuelle Aus- und Fortbildungsprogramm ist auf den [HLV-Bildungsseiten](#) zu finden.

## Kosten / Leistungen

- **C-Trainer-Ausbildung (120 LE):** 425,00 € für HLV-Mitglieder / 600,00 € für Nichtmitglieder. (Ausgabe einer Teilnahmebestätigung).  
Enthalten: Lehrgangs- und Prüfungsgebühren, Schulungsunterlagen; je ein Mittagessen pro Lehrgangswochenende (Grund- und Spezialkurse).  
Nicht enthalten: Kosten für die Kampfrichter-Grundausbildung.
- **Ergänzungslehrgang (50 LE):** 300,00 € für HLV-Mitglieder / 400,00 € für Nichtmitglieder. (Ausgabe einer Teilnahmebestätigung).  
Enthalten: Lehrgangs- und Prüfungsgebühren, Schulungsunterlagen.  
Nicht enthalten: Kosten für die Kampfrichter-Grundausbildung.



## Anerkennung

Eine finanzielle (€) und curriculare (LE) Anrechnung bereits absolvierter HLV-Ausbildungsabschnitte auf die C-Trainer-Lehrgangsgebühr erfolgt anteilig, wenn die Anmeldung zur Ausbildung innerhalb von vier Jahren erfolgt:

- 50,00 € für HLV-Mitglieder / 70,00 € für Nichtmitglieder: DLV-Online-Akademie (Online-Grundkurs) bei Teilnahme an den C-Trainer-Ausbildungen oder dem Ergänzungslehrgang.
- 50,00 € für HLV-Mitglieder / 70,00 € für Nichtmitglieder: HLV Lauf- oder Nordic-Walking-TREFF-Betreuer/-Leiter.
- 60,00 € für HLV-Mitglieder / 80,00 € für Nichtmitglieder: DLV Lauf- und Walking-Coach ab 2024
- 70,00 € für HLV-Mitglieder / 90,00 € für Nichtmitglieder: Trainerassistent Leichtathletik U8-U14

Vorqualifikation	Anerkennung für / Anzahl der LE
DLV Online Akademie Grundkurs Kinderleichtathletik und Leistungssport	C-Trainer Leistungssport / 30 LE C-Trainer Kinderleichtathletik / 34 LE Ergänzungslehrgang / 15 LE E
Trainerassistent Leichtathletik U8-U14	C-Trainer Leistungssport / 15 LE C-Trainer Kinderleichtathletik / 30 LE
Zertifikat „Sport und Bewegung im schulischen Ganztag“	C-Trainer Kinderleichtathletik / Ausbildungsweg: 90 LE; Hospitationsweg: 40-60 LE
Schülermentoren-Ausbildung	C-Trainer Leistungssport / 15 LE C-Trainer Kinderleichtathletik / 30 LE
Grundausbildung „DLV-Lauf- und Walking Coach: Basic“	C-Trainer Breitensport / 15 LE
Weiterbildung „DLV-Lauf- und Walking Coach: Level 1“	C-Trainer Breitensport / 15 LE
Weiterbildung „DLV-Lauf- und Walking Coach: Level 2“	C-Trainer Breitensport / 30 LE
Weiterbildung „DLV-Lauf- und Walking Coach: Level 3“	C-Trainer Breitensport / 30 LE
Ausstellung einer Lizenz bei Anerkennung von Vorleistungen außerhalb der Leichtathletik-Verbände (z.B. Universität)	C-Trainer Leistungssport / 120



---

### **Prüfung / Lizenzvergabe**

- Die C-Trainer Lizenzen werden nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme (95 % Anwesenheitspflicht; entspricht einem Fehltag) ausgehändigt.
- Bei Nichtbestehen können die Gesamtprüfung oder einzelne Prüfungsteile einmal innerhalb eines Jahres nachgeholt werden. Die Nachprüfungsgebühr beträgt 50,00 €.

### **Ausstellung einer C-Lizenz:**

- Bewerber mit abgeschlossenem Hochschulstudium im Fachbereich Sportwissenschaften mit Schwerpunktausbildung Leichtathletik können die C-Trainer Leistungs- oder Breitensport-Lizenz beantragen und nach Zustimmung des Lehrausschusses erhalten. Nicht im Studium absolvierte Leistungen müssen nachgeholt werden (z. B. Stabhochsprung, Hammerwurf, Kinderleichtathletik oder Kampfrichter-Grundlehrgang). Die Kosten für die Ausstellung der Lizenz belaufen sich auf 30,00 €.
- Lizenzen, die bei anderen Landesverbänden absolviert werden, werden gegen eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 € ausgestellt.

### **Gültigkeit**

- Alle C-Trainer-Lizenzen haben eine Gültigkeitsdauer von vier Jahren. Innerhalb dieser Zeit müssen 15 LE als fachspezifische Fortbildung zur Verlängerung der Gültigkeitsdauer nachgewiesen werden.



---

### 1.2.1. C-Trainer Leistungssport

#### Profil

Der C-Trainer Leistungssport ist für die Nachwuchsleichtathletik im Trainingsbetrieb und Wettkampfsport in den Vereinen zuständig. Sein Schwerpunkt liegt im Schülerbereich (ca. 12-15 Jahre).

Dementsprechend zielt die Ausbildung auf eine Befähigung in der Betreuung und Anleitung in der Schüler- und Jugendleichtathletik und auf die Vermittlung von Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten für Training und Wettkampf in allen leichtathletischen Disziplinen auf der Basis des offiziellen DLV-Rahmentrainingsplans „Grundlagentraining – Jugendleichtathletik U12-U16“ hin.

#### Ausbildungsumfang

Die Ausbildung umfasst 120 LE, die in drei Abschnitten durchgeführt werden:

- **Online-Grundkurs (30 LE)**
- **Spezialkurse (ca. 84 LE)**
- **Prüfungskurs (ca. 6 LE)**

#### Ausbildungsinhalte

##### Grundkurs

Alle angehenden C-Trainer Leistungssport besuchen zunächst einen 30 LE umfassenden Grundkurs. Dieser erfolgt online als Selbststudium (E-Learning) und wird über die DLV-Online-Akademie abgewickelt.

##### Inhalte

- Leichtathletische Disziplinen
- Generelle Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Motorisches Lernen und Technikerwerb
- Trainingsplanung und -steuerung
- Wettkämpfe
- Anti-Doping und Prävention gegen sexualisierte Gewalt
- Vereins- und Verbandsstrukturen
- Kurze Online-Prüfung



## Spezialkurse

Nach Beendigung des Grundkurses folgen die Spezialkurse, die weitere ca. 84 LE umfassen. Die theoretischen und praktischen Inhalte werden in einem Wechsel von Präsenz- und Online-Lehrgängen vermittelt.

## Inhalte

- Kinderleichtathletik, Übergang KiLa - Grundagentraining, Kindeswohl
- Arbeit mit dem Rahmentrainingsplan im Grundagentraining (RTP GLT)
- Trainingslehre
- GLT Kurz-, Langsprint und Staffeln
- GLT Kurz- und Langhürdensprint
- GLT Mittel- und Langstreckenlauf
- GLT Gehen
- GLT Weit-, Drei- und Hochsprung
- GLT Stabhochsprung und Turnen in der Leichtathletik
- GLT Diskus-, Speer-, Hammerwurf, Kugelstoß
- Para Leichtathletik
- Antidoping
- Planung/ Realisierung der Lehrprobe

## Prüfungskurs

Alle angehenden C-Trainer Leistungssport schließen die Ausbildung gemeinsam mit einem 6 LE umfassenden Abschlusskurs ab, der in der Regel an einem Freitagnachmittag stattfindet.

## Mögliche Weiterbildungsmaßnahmen

B-Trainer Leistungssport (blockspezifisch)

### 1.2.2. C-Trainer Breitensport

#### Profil

Der C-Trainer Breitensport soll den steigenden Anspruch und Bedarf nach freizeit- und gesundheitssportlichen Angeboten in der Leichtathletik abdecken. Er ist in den Vereinen zuständig für die Entwicklung und Durchführung von zielgruppenorientierten und vielseitigen Bewegungsprogrammen und soll darüber hinaus zusätzliche Vereinsangebote entwickeln, die auch eine Bindung von Interessenten an den Verein ermöglichen. Die Ausbildung umfasst dementsprechend alle Teilbereiche der breitensportlich betriebenen

Leichtathletik (z.B. Sportabzeichen-Gruppen, Leichtathletik mit Erwachsenen und Senioren, Laufen, Walking, Nordic-Walking etc.).

### **Ausbildungsumfang**

Die 120 Unterrichtseinheiten LE umfassende Ausbildung wird in drei Abschnitten durchgeführt:

- **Pflichtkurse (90 LE)**
- **Wahlkurse (24 LE)**
- **Abschlusskurs / Prüfung (6 LE)**

### **Ausbildungsinhalte**

#### **Pflichtkurse**

Alle angehenden C-Trainer Breitensport besuchen folgende Grundmodule:

1. **DLV Lauf- und Walking-Coach Basic (15 LE)**
2. **DLV Lauf- und Walking-Coach Level 1 (15 LE)**
3. **DLV Lauf- und Walking-Coach Level 2 (30 LE)**
4. **DLV Lauf- und Walking-Coach Level 3 (30 LE)**
5. **Ergänzungsmodul zur C-Trainer-Breitensport-Ausbildung**

#### **1. DLV Lauf- und Walking-Coach Basic**

Das Modul „Basic“ der neuen DLV-Ausbildung DLV-Lauf- und Walking Coach entspricht dem ehemaligen „Lauf TREFF-Betreuer“ sowie dem „Walking TREFF-Betreuer“. Diese Grundausbildung richtet sich an alle interessierten Läuferinnen und Läufer, die diese Techniken erlernen möchten. Inhalte der Grundausbildung sind allgemeine Grundlagen des Laufens und Walkens, Koordination mit dem Walking-ABC, funktionelle Gymnastik, Trainingsprinzipien sowie Equipment.

#### **2. DLV Lauf- und Walking-Coach Level 1**

Das Modul „Level 1“ der neuen DLV-Ausbildung DLV-Lauf- und Walking-Coach entspricht dem ehemaligen „Lauf TREFF-Leiter“ sowie dem „Walking TREFF-Leiter“. Zu den Inhalten dieser Ausbildung zählen die anatomisch-physiologischen Grundlagen des aktiven und passiven Bewegungsapparats sowie des Herz-Kreislauf-Systems.

Im praktischen Teil werden sowohl die Lauf- und Walking-Technik als auch die Nordic-Walking-Technik behandelt. Darüber hinaus werden Bewegungsanalysen durchgeführt sowie Aspekte des Bewegungslernens und der Bewegungskorrektur vermittelt.

### **3. DLV Lauf- und Walking-Coach Level 2**

Das Modul umfasst 30 LE. Inhalte des Moduls sind Prävention und Gesundheit mit den Schwerpunkten Gesundheit und Lebensqualität, gesund älter werden sowie SPORT PRO GESUNDHEIT. Ein weiterer Bereich ist das lebenslange Laufen und Walken, einschließlich Lebens- und Entwicklungsphasen sowie deren Merkmale und die Entwicklung der Leistungsfähigkeit. Darüber hinaus werden Grundlagen des richtigen Trainings vermittelt, insbesondere Trainingsplanung, Grundsätze des Ausdauertrainings sowie Regeneration. Weitere Inhalte sind Lehrmethoden sowie Aspekte der Organisation der Treffs und Betreuung der Treffs.

### **4. DLV Lauf- und Walking-Coach Level 3**

Das letzte Modul des Lauf- und Walking-Coach umfasst ebenfalls 30 LE. Inhalte dieses Moduls sind Ernährung sowie mentale Gesundheit. Ein weiterer Schwerpunkt ist das richtige Training mit Fokus auf Krafttraining, Kraftarten, Trainingsmethoden der Kraftkomponenten sowie Organisationsformen. Darüber hinaus werden Laufsport-Events behandelt sowie Aspekte der Leistungsoptimierung im Bereich Ü35. Abschließend wird das Thema Nachhaltigkeit behandelt.

### **5. Ergänzungsmodul zur Breitensport-Ausbildung**

Das Ergänzungsmodul besteht aus mehreren Wahlkursen (24 LE) sowie der Prüfung (6 LE). Die Wahlkurse können aus zwei oder drei Einheiten bestehen, je nach Umfang der bereits absolvierten LE. Wenn man beispielsweise die Ausbildung zum Sportabzeichen-Prüfer absolviert hat, fehlt nur noch ein Wahlkurs. Die Wahlkurse sind in der Ausschreibung der Ausbildung beschrieben.

#### **➤ Sportabzeichen-Prüfer**

Der erste Teil erfolgt über ein Online-Modul (7 LE) und beinhaltet den aktuellen Prüfungswegweiser des DOSB. Nach der bestandenen Zwischenprüfung werden die notwendigen Qualifikationen in einem Präsenzmodul (8 LE) vermittelt.

### **Mögliche Weiterbildungsmaßnahmen**

Übungsleiter B Fitness, Sport in der Prävention oder Sport in der Rehabilitation (LsbH, 60 LE)



### 1.2.3. C-Trainer Leistungssport Kinderleichtathletik

#### Profil

Der C-Trainer Leistungssport Kinderleichtathletik ist für die ersten grundlegenden und leichtathletisch orientierten Bewegungserfahrungen von 6-11-jährigen Kindern im Trainingsbetrieb in den Vereinen zuständig. Die Ausbildung zielt darauf ab, Kindern einen Einstieg in ein regelmäßiges und systematisches Leichtathletiktraining zu ermöglichen und sie hierfür zu begeistern. Dabei geht es um die kindgerechte Vermittlung der Sportart Leichtathletik, um die Motivation für ein regelmäßiges, gezieltes Training zu entwickeln. Außerdem ist ein Schwerpunkt in diesem Altersabschnitt die koordinative und konditionelle Befähigung der Kinder für ein späteres Leichtathletiktraining. Dabei kommen auch andere Sportarten zum Tragen.

#### Ausbildungsumfang

Die 120 LE umfassende Ausbildung wird in drei Abschnitten durchgeführt:

- **Online-Grundkurs (34 LE)**
- **Spezialkurse I-VII (76 LE)**
- **Prüfungskurs (10 LE)**

#### Grundkurs

Alle angehenden C-Trainer Kinderleichtathletik besuchen zunächst im Selbststudium einen 34 LE umfassenden Online-Grundkurs, der über die DLV-Online-Akademie angeboten wird.

#### Inhalte

- Allgemeine Grundlagen
- Lebenswelt der Kinder
- Aufgaben des Nachwuchstrainers
- Umgang mit der Gruppe
- Kommunikation im Sport
- Anti-Doping und Dopingprävention
- Prävention gegen interpersonale Gewalt
- Vereins- und Verbandstrukturen
- Aufsichtspflichten
- Verhalten bei Notfällen und medizinischen Problemen
- Sportbiologische Grundlagen
- Training als langfristiger Ausbildungsprozess
- Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Bewegungslehren



- 
- Planung und Organisation von Trainingseinheiten
  - Bewegungsfelder: Laufen, Springen, Werfen & Stoßen
  - Kurze Online-Prüfung

### **Spezialkurse**

Nach Beendigung der Grundkurse folgen die Spezialkurse (I-VII), die weitere 76 LE umfassen und in der Regel an drei oder vier Wochenenden stattfinden. Die theoretischen und praktischen Inhalte werden in einem Wechsel von Präsenz- und Online-Lehrgängen vermittelt.

### **Inhalte**

- Fähigkeitsorientierte vielseitige motorische Basisausbildung zum Aufbau koordinativer und konditioneller Grundlagen der Bewegungsbereiche Sprint, Lauf, Gehen, Wurf und Sprung
- Grundlagen und Spiele in der Kinderleichtathletik
- Kindeswohl im Sport
- Aufsichtspflicht im Sportverein / Sportversicherung
- Umgang mit Trainingsstörungen
- Para Leichtathletik

### **Prüfungskurs**

Die Teilnehmenden schließen die Ausbildung gemeinsam mit einem 10 LE umfassenden Abschlusskurs ab, der in der Regel an einem Samstag oder Sonntag durchgeführt wird.

### **Inhalte**

- Organisation und Durchführung eines U 10-Kinderleichtathletik-Teamwettbewerbs
- Prüfungsgespräch (in Gruppen)

### **Mögliche Weiterbildungsmaßnahmen**

- Ergänzungslehrgang: Von der KiLa- zur C-Trainer Leistungssport-Lizenz
- C-Trainer Leistungssport

## 1.2.4. Ergänzungslehrgang: Von der KiLa- zur C-Trainer Leistungssport-Lizenz

### Profil

Der Ergänzungslehrgang richtet sich an Trainer mit einer C-Trainer-Kinderleichtathletik-Lizenz, die Kinder im Übergang zur leistungsorientierten Jugendleichtathletik (ca. 12–16 Jahre) betreuen. Er qualifiziert für Training und Wettkampf im leistungsorientierten Nachwuchsbereich und stellt einen qualitativ gesicherten Übergang zur C-Trainer-Leistungssport-Lizenz her. Ziel ist die formale und lizenzrechtliche Abbildung der praktischen Tätigkeit sowie der Anschluss an das Leistungssport-Lizenzsystem.

### Zulassung und Voraussetzungen

- Mitgliedschaft und Übungsleitertätigkeit in einem beim HLV gemeldeten Verein
- Vereinsfreigabe, die durch den Administrator des Heimatvereins über das Verwaltungsprogramm Phoenix bestätigt werden muss.
- Eine seit mindestens zwei Jahren gültige C-Trainer-Kinderleichtathletik-Lizenz.

### Ausbildungsumfang

Die 50 LE umfassende Ausbildung wird in zwei Abschnitten durchgeführt:

- **Grundkurse (18 LE)**
- **Spezialkurse inklusive Lehrsequenzen (32 LE)**

### Ausbildungsinhalte

#### Grundkurse

Alle Teilnehmenden beginnen mit 3 Online LE zu den Themen Organisation, Coaching und Fehlerkorrektur. Danach folgt der zweite Grundkurs mit insgesamt 15 LE, der als digitales Selbststudium über die DLV-Online-Akademie durchgeführt wird.

#### Inhalte

- Organisation der Ausbildung
- Coaching und Fehlerkorrektur
- Leichtathletische Disziplinen
- Generelle Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Motorisches Lernen und Technikerwerb
- Trainingsplanung und -steuerung
- Wettkämpfe
- Anti-Doping und Prävention gegen sexualisierte Gewalt
- Vereins- und Verbandsstrukturen

#### Spezialkurse

Nach Abschluss der beiden Grundkurse folgen die Spezialkurse mit einem Umfang von insgesamt 32 LE. Die theoretischen und praktischen Inhalte werden im Rahmen von zwei Präsenz-Wochenendlehrgängen vermittelt. Im Verlauf der Ausbildung sind kurze Lehrsequenzen

(Lehrproben) zu erarbeiten, schriftlich einzureichen und in Auszügen an den beiden Wochenenden zu präsentieren.

### **Inhalte**

- Sprung (Allgemeine Sprungschule, Weit-, Drei-, Hoch- und Stabhochsprung)
- Wurf (Kugelstoßen, Diskuswurf, Speerwurf, Hammerwurf)
- Athletik- und Krafttraining im Nachwuchsleistungssport
- Lehrsequenzen

### **Mögliche Weiterbildungsmaßnahmen**

- B-Trainer Leistungssport-Ausbildung (Sprung/Hürde, Lauf/Gehen, Sprung, Wurf/Stoß und Mehrkampf).

## **1.3. B-Trainer Leistungssport durch Hospitation**

### **Profil**

Der B-Trainer Leistungssport ist zuständig für den Nachwuchsleistungssport in den Vereinen. Sein Schwerpunkt liegt im Jugendbereich (ca. 16-19 Jahre). Entsprechend einer leistungssportlichen Spezialisierung wird der B-Trainer in einem von fünf ausgewählten Disziplinblöcken (Sprint/Hürden, Lauf, Sprung, Wurf/Stoß oder Mehrkampf) ausgebildet. Die Ausbildung des B-Trainers zielt auf die Arbeit mit jugendlichen Leistungsgruppen im Verein sowie mit Stützpunktgruppen im Landesverband auf der Basis des Rahmentrainingsplans in der Phase des Aufbautrainings hin. Die Ausbildung erfolgt in Form einer einjährigen Hospitation bei dem blockverantwortlichen HLV-Cheftrainer im Training sowie im Wettkampf. Die Teilnahme an einem Kadertrainingslager ist optional.

### **Zulassung und Voraussetzungen**

1. Ausgefülltes Bewerbungsformular
2. Besitz einer gültigen Lizenz als Trainer C-Leistungssport
3. Nachweis einer mindestens dreijährigen lizenzierten Trainertätigkeit (möglichst) auf dem Leistungsniveau von Landeskaderathleten oder vergleichbar
4. Befürwortung durch den Verein
5. Falls vorhanden: Studiennachweise im Bereich Sportwissenschaften
6. Kampfrichter-Grundausbildung
7. Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als 2 Jahre)
8. Unterschriebener Ehrenkodex
9. Falls vorhanden: Begutachtung der Bewerbung durch den Cheftrainer und den HLV-Lehrausschuss

### **Anmeldung**

Bei Interesse an der B-Trainer Leistungssport-Lizenz durch Hospitation beim Hessischen Leichtathletik-Verband sind folgende Punkte zu beachten:

1. Einen Account beim Verwaltungsportal Phoenix anlegen

2. Eine E-Mail an [lehre@hlv.de](mailto:lehre@hlv.de) senden, um die folgenden Punkte in Gang zu setzen:
- Vorstellungsgespräch mit dem jeweiligen Cheftrainer und dem HLV-Lehrausschuss.
  - Nach der Entscheidung über die Zulassung werden die Bewerber entsprechend benachrichtigt. Mit der Zulassung erhalten die Teilnehmenden weitere Informationen zum Lehrgangsablauf.
  - Die Lehrgangsgebühr wird erst mit dem Zulassungsbescheid durch den HLV und entsprechender Zahlungsaufforderung fällig.

### **Ausbildungsumfang**

Die Ausbildung umfasst insgesamt 140 LE und setzt sich aus folgenden Ausbildungsabschnitten zusammen:

1. **Online-Vorbereitungskurs** durch die DLV-Akademie im Selbststudium (30 LE)
2. **Hauptkurs Basic** (30 LE) + **ausgewählter Disziplinblock in der Hospitationsform** (55 LE)
3. **Prüfung** (25 LE)

Die Hauptkurse (Basic + Block) sind Präsenzveranstaltungen (Theorie und Praxis) und gliedern sich in einen übergreifenden Teil auf, der für alle Disziplinblöcke gleich Inhalte bietet, und einen disziplinblockspezifischen Teil, der sich blockspezifisch unterscheidet. Der Nachweis des Vorbereitungskurses hat spätestens zum ersten Präsenztermin des Hauptkurses zu erfolgen.

Nach dem Online-Vorbereitungskurs schließen die angehenden B-Trainer eine Multiple Choice Prüfung ab. Die Abschlussprüfung findet am Ende der gesamten Ausbildung statt. Sie umfasst ein mündliches Prüfungsgespräch, die Vorstellung einer Trainingsplanung sowie eine ca. 20 Seiten umfassende Hausarbeit, in der eine konkrete Trainingsplanung für die eigene Athletengruppe zu erstellen ist.

### **Ausbildungsinhalte**

Die Kenntnis des offiziellen DLV-Rahmentrainingsplans „Grundlagentraining – Jugendleichtathletik U12-U16“ bildet die Grundlage der C-Trainer-Ausbildung und dessen Umsetzung in die Trainingspraxis werden vorausgesetzt. Es werden Ausbildungsinhalte vermittelt, die alle sportfachlichen, psychosozialen und organisatorischen Handlungsfelder des Trainers betreffen.

Hierzu gehören insbesondere:

- Biologische Entwicklung im Jugendalter und physiologische Grundlagen der Leistung
- Langfristige Trainingsplanung und -steuerung
- Trainingsstrategien im Nachwuchs- und Aufbaubereich
- Leistungsstruktur und Anforderungsprofile der einzelnen Disziplinen
- Konditionelle und technische Ausbildung
- Technik-Modelle und ihre Vermittlung auf unterschiedlichen Könnensstufen
- Psychologische Kompetenzen in Training und Wettkampf (Coaching)
- Soziale und pädagogische Kompetenzen des Leichtathletik-Trainers
- Talentsichtung, Talentauswahl und Talentförderung durch Landesverband und DLV.

Die Basis der Ausbildungsinhalte für die disziplinübergreifenden Grundlagen im Aufbautraining bildet der DLV-Rahmentrainingsplan im Buch „Jugendleichtathletik Basics“ sowie die weiteren blockspezifischen DLV-Rahmentrainingspläne Jugendleichtathletik.

### **Prüfung / Lizenzvergabe**

Die B-Trainer-Lizenz wird nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme und dem Bestehen der in der Prüfungsordnung beschriebenen Prüfungsbestandteile ausgehändigt.

Rückfragen und Lernerfolgskontrollen werden durch die Cheftrainer (Mentoren) bearbeitet. Durch den Hospitanten erfolgt eine Leistungsdokumentation anhand von Hospitationsprotokollen, in der Inhalt und Umfang der Stunden festgehalten werden und die vom Mentor monatlich abgezeichnet wird. Die Überprüfung erfolgt in Absprache zwischen Mentoren und HLV-Bildungsreferenten.

Bei Nichtbestehen können die Gesamtprüfung oder einzelne Prüfungsteile (Theorie bzw. Praxis) einmal innerhalb eines Jahres nachgeholt werden. Es wird eine Nachprüfungsgebühr in Höhe von 50,00 € erhoben.

### **Ausstellung einer B-Lizenz:**

- Nach Absolvierung der Ausbildung in einem anderen Landesverband: Die Kosten für die Ausstellung der Lizenz belaufen sich auf 10,00 €.
- Bundeswehrangehörige, die die Sportfachausbildung im Bereich Leichtathletik absolviert haben und eine erfolgreiche aktive Laufbahn (Bundeskaderzugehörigkeit) nachweisen, können die B-Trainer-Leistungssport-Lizenz beantragen. Nach Zustimmung des Lehrausschusses und erfolgreich abgelegter blockspezifischer mündlicher Prüfung wird diese erteilt. Die Kosten für die Ausstellung der Lizenz belaufen sich auf 30,00 €.

### **Kosten / Leistungen**

Die Kosten der Ausbildung betragen 300,00 €. Diese beinhalten folgende Leistungen:

- Zugang zum Online-Vorbereitungskurs über die DLV-Online-Akademie
- Lehrgangsmaterialien und DLV-RTP Jugendleichtathletik „Basics“
- Referentenkosten
- Prüfungsgebühren
- Ausstellung der Lizenz

### **Gültigkeit**

Die Lizenz hat eine Gültigkeitsdauer von vier Jahren. Innerhalb dieser Zeit müssen 15 LE beim Fachverband (HLV) als Fortbildung zur Verlängerung der Gültigkeitsdauer nachgewiesen werden.

### **Mögliche Weiterbildungsmaßnahmen**

A-Trainer (DLV)

## **2. Ausbildungen ohne Lizenz / Vorstufenqualifikationen**

### **2.1 Trainerassistent Leichtathletik U8 – U14**

#### **Zielgruppe und Ausbildungsziel**

Übungsleiter und interessierte Vereinsmitglieder ohne gültige Trainerlizenz, die Kinder- oder Jugendleichtathletikgruppen eigenständig betreuen oder lizenzierte Heimtrainer unterstützen möchten.

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur qualifizierten Betreuung und Anleitung von Kindern und Jugendlichen sowie die Vermittlung der notwendigen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten für Training und Wettkampf in allen leichtathletischen Disziplinen.

#### **Zulassung und Voraussetzungen**

- Die Zulassung erfolgt im Jahr, in dem das 15. Lebensjahr erreicht wird.
- Mitgliedschaft in einem Verein.

#### **Ausbildungsumfang**

Die 30 LE umfassende Ausbildung wird in einer Mischung aus zwei Online-Abenden (2x 4 LE) sowie zwei Präsenztagen (2x 11 LE) durchgeführt.

#### **Ausbildungsinhalte**

Grundlagen und Motivation, Motorische Entwicklung und Bewegungslernen, Wettkampfsystem-Kinderleichtathletik sowie Spiel- und Übungsformen für Kinder im Alter von ca. 6-13 Jahren zur Vermittlung von Technikgrobformen in den Disziplinen Laufen/Sprinten, Springen und Werfen, von der KiLa zum Grundlagentraining, Didaktik/ Methodik und Trainingsplanung, Kleine Spiele, Krafttraining und Gymnastik für Kinder/ Jugendliche, Leichtathletik in der Schule, Schutzkonzept Kindeswohl.

#### **Kosten / Leistungen**

170,00 € für HLV-Mitglieder, d.h. für Übungsleiter eines beim HLV gemeldeten Vereins und 190,00 € für Nicht-Mitglieder (inklusive Lehrgangsgebühren, digitale Schulungsunterlagen, zwei Mittagessen).

## Anerkennung / Zertifizierung

Dieser Lehrgang wird für die C-Trainer-Ausbildung Kinderleichtathletik (30 LE, gültig 4 Jahre) und für die C-Trainer-Ausbildung Leistungssport (15 LE, gültig 4 Jahre) anerkannt. Zum Nachweis ihrer Qualifikation erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

## Mögliche Weiterbildungsmaßnahmen

- C-Trainer Kinderleichtathletik
- C-Trainer Leistungssport

## 2.3 Zertifikat „Sport und Bewegung im schulischen Ganzttag“

### Zielgruppe und Ausbildungsziel

Im Hinblick auf den erweiterten Ganztagsanspruch ab dem Schuljahr 2026/2027 leistet die Qualifizierung einen wichtigen Beitrag, Kindern am Nachmittag regelmäßig Bewegung und verlässliche Angebote (z. B. Leichtathletik-AGs) zu ermöglichen. Das Qualifizierungsangebot richtet sich an Engagierte aus dem organisierten Sport, die außerunterrichtliche Bewegungsangebote an Schulen rechtssicher und kompetent gestalten möchten. Das Zertifikat der Sportjugend gilt gemäß der Aufsichtsverordnung des Hessischen Kultusministeriums als vergleichbare Qualifikation zur ÜL C Lizenz.

Der HLV schafft mit seiner **Grundqualifikation** die Voraussetzung für die Teilnahme an dem Zertifikatskurs „Sport und Bewegung im schulischen Ganzttag“ der Sportjugend Hessen. Je nach sportlicher Vorqualifikation ermöglicht der HLV zwei Einstiegswege – für Engagierte mit oder ohne sportliche Vorqualifikation.

### Ausbildungsumfang

Die Gesamtqualifikation umfasst 90 LE, bestehend aus:

1. Grundqualifikation über den HLV (60 LE)
  - Ausbildungsweg: Online-Grundkurs (DLV-Akademie) + Spezialkurse IV-VII der C-Trainer Kinderleichtathletik-Ausbildung (4 Präsenztage)
  - Hospitationsweg: Online-Grundkurs „C-Trainer Kinderleichtathletik“ (DLV-Akademie) oder Ausbildung „Trainerassistent Leichtathletik U8-U14“ (je 30 LE) + 2 Jahre Praxiserfahrung im Verein mit 120 Stunden (≈ 30 LE)  
Der Verein stellt die Tätigkeitsbescheinigung aus und reicht sie beim HLV ein. Nach Prüfung der Nachweise kann die Anmeldung zum Zertifikatskurs der Sportjugend Hessen erfolgen.
2. Zertifikatskurs „Sport und Bewegung im schulischen Ganzttag“ der [Sportjugend Hessen](#) (30 LE)
  - drei Online-Live-Meetings
  - ein Präsenztage

## Zulassung und Voraussetzungen

1. Grundqualifikation (Ausbildungs- oder Hospitationsweg) über den HLV:

- Vollendung des 16. Lebensjahres
- Unterschriebener [Ehrenkodex](#)
- Für den Hospitationsweg wird der Nachweis von mindestens 120 Stunden Vereinspraxis im Bereich Kinder-/ Jugendleichtathletik innerhalb von zwei Jahren verlangt.  
[Download Vereinsbescheinigung](#)

2. Zertifikatskurs „Sport im Ganzttag“ der Sportjugend Hessen:

- Nachweis einer 60 LE umfassenden Grundqualifikation

## Ausbildungsinhalte

1. Grundqualifikation über den HLV (60 LE)

a. Ausbildungsweg:

- Grundlagen und Methodik in den Bewegungsfeldern Wurf, Lauf, Sprint und Sprung
- Pädagogische Prinzipien, Bewegungsanalyse und kindgerechtes Training
- Vermittlung konditioneller und koordinativer Fähigkeiten durch altersgerechte Übungen und Spielformen
- Einführung in Stoß, Diskus, Staffel, Hürden, Hoch- und Weitsprung
- Beweglichkeits- und Kräftigungstraining

b. Hospitationsweg:

- Online-Grundkurs „C-Trainer Kinderleichtathletik“ (DLV-Akademie)
  - Besteht aus mehreren E-Learning-Phasen mit bis zu zwölf aufeinander aufbauenden Lektionen mit abschließender Online-Prüfung (38 Fragen)
  - Grundlagen des Trainertätigkeitsfeldes in der KiLa, theoretische Basisinhalte, Disziplinblöcke Laufen, Springen und Werfen
- Vorstufenqualifikation „Trainerassistent Leichtathletik U8-U14“ (siehe 2.1)

2. Zertifikatskurs der Sportjugend Hessen (30 LE)

- Rahmenbedingungen und Strukturen des schulischen Ganztags
- Rolle und Aufgaben von Übungsleitenden im schulischen Kontext
- Rechtliche Grundlagen: Aufsichtspflicht, Haftung und Sicherheit
- Planung, Durchführung und Reflexion von Bewegungsangeboten im Ganzttag
- Gestaltung kindgerechter, bewegungsorientierter Praxisangebote
- Zusammenarbeit mit Schule, Ganzttagsträgern und weiteren Akteuren

## Kosten / Leistungen

1. Grundqualifikation über den HLV

- Ausbildungsweg: Online-Grundkurs (DLV-Akademie) + Spezialkurse IV-VII der C-Trainer Kinderleichtathletik-Ausbildung (4 Präsenztage), 235,00 €
- Schulungsunterlagen und je ein Mittagessen pro Lehrgangstag
- Hospitationsweg: Online-Grundkurs (DLV-Akademie): 150,00 € oder Ausbildung „Trainerassistent Leichtathletik U8-U14“: 170,00 € + Verwaltungsgebühr + Hospitationsnachweis: 85,00 €

2. Zertifikatskurs der Sportjugend Hessen: 190,00 € inklusive Zertifikat, ohne Prüfung

### **Anerkennung / Zertifizierung**

Nach erfolgreicher Teilnahme wird das Zertifikat von der Sportjugend Hessen ausgestellt und ist vier Jahre gültig. Eine Verlängerung erfolgt durch eine Fortbildung im Umfang von 8 LE.

### **Mögliche Weiterbildungsmaßnahmen**

- Optional: Weiterqualifizierung zum C-Trainer Kinderleichtathletik (Anerkennung abhängig von HLV-Grundqualifizierungsweg)

## **2.3 Schülermentoren-Ausbildung**

### **Zielgruppe und Ausbildungsziel**

Im Sinne einer „sport- und bewegungsfreundlichen Schule“ bieten einige hessische Partnerschulen des Leistungssports in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport und dem HLV, Schülern die Möglichkeit, sich zu Schülermentoren (Leichtathletik) ausbilden zu lassen. Dabei lernen sie, schulsportliche Veranstaltungen wie Wettbewerbe, AGs und überregionale Sportprogramme gemeinsam mit Lehrkräften oder einer anderen verantwortlichen Person durchzuführen. Diese Angebote werden nur in unregelmäßigen Abständen durchgeführt und sind teilweise auf die jeweilige Schule beschränkt.

## **Zulassung und Voraussetzungen**

Teilnehmen können Schüler ab 14 Jahren, die von der Schule aufgrund ihres Interesses an Bewegung, Spiel und Sport sowie ihrer Vorerfahrungen in der Leichtathletik ausgewählt werden. Erwartet werden zudem Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Einfühlungsvermögen, Integrationsfähigkeit, die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement und stabile schulische Leistungen.

## **Ausbildungsumfang**

Die Ausbildung umfasst insgesamt 45 LE und gliedert sich in einen sportartübergreifenden Grundlagenteil (Block A, 20 LE) sowie einen sportartspezifischen Ausbildungsteil (Block B). Beide Teile kombinieren theoretische und praktische Inhalte und bauen inhaltlich aufeinander auf.

## **Ausbildungsinhalte**

- Pädagogische Grundlagen der Mentorentätigkeit
- Grundlegende Bewegungsformen der Leichtathletik: Laufen, Springen, Werfen
- Kinderleichtathletik als kindgerechter Zugang
- Spiel- und Übungsformen sowie Koordinationstraining
- Entwicklung von Bewegungsfähigkeiten und -fertigkeiten
- Planung und Durchführung von Training und Wettkampf

## **Einsatzmöglichkeiten der Schülermentoren**

Schülermentoren können je nach örtlichen Gegebenheiten in vielfältiger Art und Weise im Schulalltag eingesetzt werden:

- Unterstützung der Sportlehrkräfte im Schulsport
- Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten
- Mitbetreuung von Wettkampfmannschaften (z.B. Jugend trainiert für Olympia)
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Schulsportfesten und Wettbewerben (z.B. Bundesjugendspiele)
- Gestaltung von Angeboten der „Bewegungsfördernden Schule“
- Interessenvertretung in schulischen Gremien
- Bindeglied bei der Kooperation von Schule und Verein

## **Kosten / Leistungen**

Die Organisation und Durchführung der Ausbildung liegt in der Verantwortung der ausrichtenden Schule. Der Hessische Leichtathletik-Verband (HLV) unterstützt auf Anfrage mit organisatorischer Beratung. Auf Antrag der Schule bzw. der Partnerschule des Leistungssports kann der HLV die Kosten des sportartspezifischen Ausbildungsteils (Block B) ganz oder teilweise übernehmen.

## **Anerkennung / Zertifizierung**

- Zum Nachweis ihrer Qualifikation erhalten die Mentoren ein Zertifikat.

- Die Ausbildung und die damit verbundene Tätigkeit kann auf Wunsch der Schüler ins Zeugnis eingetragen werden.
- Der Lehrgang wird als Teil der Ausbildung zum "C-Trainer Kinderleichtathletik" (30 LE, gültig 4 Jahre) und zum „C-Trainer Leistungssport“ (15 LE, gültig 4 Jahre) anerkannt.

### **Mögliche Weiterbildungsmaßnahmen**

- C-Trainer Kinderleichtathletik
- C-Trainer Leistungssport

## **2.4 Lauf- und Walking Coach**

Die Lauf- und Walking-Coach-Ausbildung ist eine Ergänzung und Erweiterung zu den ehemaligen Kursen für Lauf-, Walking- und Nordic-Walking-TREFF-Betreuer und -Leiter.

### **Zulassung und Voraussetzungen**

- Die Ausbildung richtet sich an Läufer oder Walker/Nordic Walker, die die jeweilige Technik sicher beherrschen und methodische Kenntnisse zur Gruppenleitung erwerben möchten.
- Vollendung des 17. Lebensjahres.
- Nachweis eines Erste-Hilfe-Grundlehrgangs (9 LE), nicht älter als zwei Jahre.

### **Ausbildungsumfang**

Die Ausbildung besteht aus einem 4-Stufen-Modell und stellt ein neues bundeseinheitliches Bildungsformat des Deutschen Leichtathletik-Verbandes und seiner Landesverbände dar. Die vier Module umfassen insgesamt 90 LE und bauen inhaltlich aufeinander auf. Die Stufen sind in aufsteigender Reihenfolge zu absolvieren und vertiefen das Wissen im Ausdauerbereich. Es müssen jedoch nicht alle Stufen durchlaufen werden.

### **Ausbildungsinhalte**

Alle vier Module sind in der Beschreibung der [1.2.2](#) auf den Seiten 10–11 aufgeführt. Weitere Informationen sind auf der [DLV-Seite/Rubrik „Leichtathletik für alle“](#) zu finden.

### **Kosten / Leistungen**

Jedes Modul ist einzeln buchbar. Die Kosten variieren je nach Modul aufgrund der unterschiedlichen LE und sind in der jeweiligen Ausschreibung zu finden.

### **Anerkennung / Zertifizierung**

Die bisherigen Ausbildungen werden wie folgt anerkannt (nicht älter als vier Jahre):

- Lauf-/Walking- und Nordic-Walking TREFF-Betreuer → DLV Lauf- und Walking-Coach Basic
- Lauf-/Walking- und Nordic-Walking TREFF-Leiter → DLV Lauf- und Walking-Coach Level 1

## **Lizenzierung und Perspektiven**

Der DLV-Lauf- und Walking-Coach als offiziell anerkannter Lauftrainer.

Er bietet:

- Ein umfangreiches, hochqualitatives Wissen für Anfänger, Gesundheitssportler und leistungsorientierte Amateurläufer.
- Kompetente Betreuung, Anleitung und individuelle Trainingsplanung.

Nach Abschluss jeder Stufe wird ein Zertifikat bzw. Teilnahmebestätigung vergeben, die an das Lizenzsystem des DOSB gekoppelt sind.

## **Mögliche Weiterbildungsmaßnahmen**

- C-Trainer Breitensport

### 3. Fortbildungen / Lizenzverlängerung

#### Allgemeine Hinweise

- Zur Verlängerung für weitere vier Jahre (C- und B-Trainer) müssen innerhalb der Gültigkeitsdauer mindestens 15 LE als Fortbildung nachgewiesen werden.
- Mindestens 7 LE müssen beim HLV besucht werden.
- Fortbildungsveranstaltungen anderer Fachverbände bzw. Institutionen (Landessportbund, Universität etc.) und leichtathletikspezifische Kampfrichterfortbildungen können auf Antrag mit bis zu 8 LE zur Lizenzverlängerung von extern eingebracht werden. Dies ist bitte im Vorfeld der Teilnahme mit dem HLV abzustimmen, um sicher gehen zu können, dass die besuchte Fortbildung zur Verlängerung anerkannt wird.
- Die abgeschlossene Ausbildung zu einer höheren Lizenzstufe wird als Fortbildung anerkannt.
- Hospitationen bei HLV-Chef- oder Landestrainern sowie Bundestrainern können mit bis zu 8 LE zur Lizenzverlängerung von C- und B-Lizenzen eingebracht werden. Hierfür ist im Nachgang der Hospitation(en) der ausgefüllte [Hospitationsbogen](#) einzureichen.
  
- Ist die Gültigkeitsdauer einer Lizenz abgelaufen, wird wie folgt verfahren:
  - Lizenz nicht länger als ein Jahr abgelaufen:  
Die Gültigkeitsdauer der Lizenz wird nach dem erfolgreichen Besuch einer oder mehrerer Fortbildungsveranstaltungen mit mindestens 15 LE um vier Jahre rückwirkend zum ersten Geltungstag nach Ablauf verlängert.
  - Lizenz länger als ein Jahr abgelaufen:  
Es ist sich direkt an das Team der Lehre im HLV zu wenden, um die Modalitäten der Verlängerung bzw. Reaktivierung stets individuell zu prüfen.
  - Zur Verlängerung einer Lizenz ist neben dem Nachweis der erforderlichen LE die Anerkennung der jeweils gültigen Satzungen und Ordnungen des HLV sowie des DLV erforderlich. Dies umfasst insbesondere die Regelwerke zum Schutz der Integrität im Sport, ethische Grundsätze sowie Bestimmungen zum Kinder- und Jugendschutz. Der Lizenzinhaber bestätigt dies durch Unterzeichnung einer entsprechenden Verpflichtungserklärung. Diese kann insbesondere in Form eines [Ehrenkodex](#) oder einer übergeordneten Rahmenvereinbarung erfolgen. Ohne eine entsprechende Anerkennung und Unterzeichnung ist eine Verlängerung der Lizenz nicht möglich.

## Kosten / Leistungen

Folgende Kosten werden durch den HLV für Fortbildungen erhoben:

- 2-4 LE: 30,00 € für HLV-Mitglieder / 40,00 € Nichtmitglieder
- 6 LE: 45,00 € für HLV-Mitglieder / 60,00 € Nichtmitglieder
- 8 LE: 60,00 € für HLV-Mitglieder / 80,00 € Nichtmitglieder
- Wochenendlehrgänge (15 LE): 115,00 € / 140,00 € Nichtmitglieder
- Sonderveranstaltungen (z.B. Kongresse) weichen ggf. ab

Die Leistungen inkludieren jeweils die Schulungsunterlagen und eine Teilnahmebestätigung. Bei Tages- (8 LE) und Wochenendlehrgängen (15 LE) ist ein Mittagessen enthalten.

## Fortbildungen für Lehrkräfte

Der HLV ist als Anbieter von Fortbildungsmaßnahmen gemäß dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz (HLbG) akkreditiert. Sämtliche vom HLV ausgeschriebene Lehrerfortbildungen werden zur Akkreditierung beim Institut für Qualitätsentwicklung (IQ) eingereicht. Lehrkräfte erhalten für ihre Teilnahme – abhängig vom zeitlichen Umfang der Veranstaltung – eine Anrechnung von 0,5 Fortbildungstagen (bei 4 LE) bzw. 1 Fortbildungstag (bei 8 LE) gemäß § 65 HLbG.

## Hospitation zur Lizenzverlängerung für C- und B-Trainer

Über die oben aufgelisteten Fortbildungsmöglichkeiten hinaus bietet der HLV die Möglichkeit einer Hospitation zur Lizenzverlängerung der B- und C-Lizenzen an. Die Hospitation ist mit dem entsprechenden Landestrainer zu vereinbaren und die Geschäftsstelle unter [lehre@hlv.de](mailto:lehre@hlv.de) über die Terminvereinbarung in Kenntnis zu setzen. Darüber hinaus ist der **Hospitationsbogen** ausgefüllt an [lehre@hlv.de](mailto:lehre@hlv.de) übermittelt werden. Hierzu kann der hospitierende Trainer einen HLV-Trainer aus der folgenden Liste kontaktieren.

Name	Vorname	Funktion	E-Mail	Bereich
Krüger	Linus	Cheftrainer	<a href="mailto:linus.krueger@hlv.de">linus.krueger@hlv.de</a>	Sprint/Hürde
Stalf	Benjamin	Cheftrainer	<a href="mailto:benjamin.stalf@hlv.de">benjamin.stalf@hlv.de</a>	Lauf
Rouhi	Peter	Cheftrainer	<a href="mailto:peter.rouhi@hlv.de">peter.rouhi@hlv.de</a>	Weit-/Dreisprung
Klemm	Lutz	Cheftrainer	<a href="mailto:lutz.klemm@hlv.de">lutz.klemm@hlv.de</a>	Wurf/Stoß
Sharoyan	Amaliya	Cheftrainerin	<a href="mailto:amaliya.sharoyan@hlv.de">amaliya.sharoyan@hlv.de</a>	Mehrkampf
Steinbeck	Anastasija	Landestrainerin	<a href="mailto:anastasija.steinbeck@hlv.de">anastasija.steinbeck@hlv.de</a>	Stabhochsprung
Bühler	Lukas	Landestrainer	<a href="mailto:lukas.buehler@hlv.de">lukas.buehler@hlv.de</a>	Langsprint/-hürden
Richter	Niklas	Landestrainer	<a href="mailto:niklas.richter@hlv.de">niklas.richter@hlv.de</a>	Gehen

Es empfiehlt sich, zur Vorbereitung einer Hospitation gezielte Fragen zu formulieren, z. B.: Was möchte ich mit der Hospitation erreichen? Welche Ziele verfolge ich? Welche Erfahrungen möchte ich sammeln? Welche Inhalte (Disziplinen, Techniken) und Themen (Methodik,

Didaktik) interessieren mich besonders? In welcher Trainingsphase soll die Hospitation stattfinden? Gibt es konkrete Fragen, die ich klären möchte?

Für einen Trainingsbesuch bei einem Landestrainer werden 2 LE angerechnet. Zur Verlängerung der C- und B-Lizenz werden max. 8 LE aus Hospitationen angerechnet.

Für Hospitationen im Rahmen des World Athletics Coaches Education and Certification System wird eine Gebühr von 10 € pro Termin erhoben, wenn diese bei einem Landestrainer erfolgt.

## **Lizenzentzug**

1. Einer Person, die eine vom HLV ausgestellte Lizenz (u.a. Trainer-, Kampfrichterlizenzen und Vorstufenqualifikationen) innehat, kann die Gültigkeit der Lizenz/Qualifikation befristet oder dauerhaft entzogen oder deren Ausstellung und Verlängerung verwehrt werden, wenn sie eine der in § 72a Abs. 1 SGB VIII genannten Straftaten begeht oder schwerwiegend gegen die Satzung, die HLV-Ausbildungsrichtlinien sowie die Grundsätze der Schutzordnung (SchuO) inkl. des Ehrenkodexes und der Verhaltensregeln des HLV verstoßen hat.
2. Begründen Tatsachen den Verdacht, dass jemand eine Tat bzw. einen Verstoß i.S.d. § 15 (1) begangen hat, können vorläufige Maßnahmen bis zur Dauer von sechs Monaten getroffen werden. Besteht der Verdacht fort, kann die Maßnahme durch besonderen Beschluss verlängert werden.
3. Zuständig für den Lizenzentzug bzw. die vorläufige Maßnahme ist das Präsidium, so weit nicht wegen der in der SchuO geregelten Tatbestände die Good Governance-Kommission zuständig ist.
4. Gegen Lizenzentzugsentscheidungen des Präsidiums können innerhalb von zwei Wochen, vom Tag der Zustellung der Entscheidung angerechnet, Berufung beim Rechtsausschuss eingelegt werden und ein Rechtsausschussverfahren eingeleitet werden.

## **Abschließender Hinweis**

Diese Ausbildungsrichtlinien werden fortlaufend in Anlehnung an die DOSB- bzw. DLV-Ausbildungsrichtlinien überarbeitet und ergänzt.